

SkB Droste sprach sich für eine finanzielle Unterstützung der Selbsthilfegruppe Hartz IV aus und bat um Erklärung, aus welchem Grunde die Verwaltungsvorlage eine Ablehnung des Antrages empfehle.

Abg. Hurnik erklärte, wegen der Vielzahl der Selbsthilfegruppen im Rhein-Sieg-Kreis habe man sich bereits vor Jahren darauf geeinigt, anstelle einer direkten Förderung einzelner Selbsthilfegruppen eine indirekte Förderung über die Dachorganisation, die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (KISS), vorzunehmen.

Weitere Wortmeldungen gab es nicht. Sodann rief die Vorsitzende zur Abstimmung auf.